

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ  
UNIVERSITY OF GRAZ

Institut für Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und Rechtsinformatik



Veranstalter: Christian Hiebaum, Matthias Klatt | Impressum: Herausgeber: Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und Rechtsinformatik © 2016 | Redaktion: Nadine Müller | Foto: Horst Brix / Uni Kiel | Artwork: Roman Klug, Presse + Kommunikation, Universität Graz

Professor Dr. Dr. hc. mult.

**Robert Alexy**

Universität Kiel

**Gustav  
Radbruchs  
Rechtsbegriff**

**Do 19. Mai 2016 | 18.15 – 19.45**  
**HS 15.04, RESOWI-Zentrum (Bauteil E)**  
**Universitätsstraße 15/EG, 8010 Graz**

Auftaktveranstaltung

**GRAZ JURISPRUDENCE  
LECTURES**

Robert Alexy lehrte bis 2013 als Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Universität Kiel. International ist er in erster Linie als Vertreter eines moralischen Grundsatzes einschließenden Rechtsbegriffs und als Kritiker des Rechtspositivismus in Erscheinung getreten. Alexys Vortrag in Graz konfrontiert die sprachanalytisch gefasste Anspruchsthese mit Gustav Radbruchs neukantianisch konzipierter Sinnthese. Sein Ergebnis lautet, dass Radbruch nie ein Positivist war, sondern stets ein Nichtpositivist.